



CDU

100-Tage- Sofortprogramm.

Niedersachsen nach vorne bringen.



100-Tage-Sofortprogramm der CDU in Niedersachsen

Niedersachsen #nachvorne bringen:

1. Mehr Innere Sicherheit schaffen

Alle Menschen müssen sich in Niedersachsen zu jeder Zeit an jedem Ort in unserem Land sicher fühlen – zu Hause, auf der Straße, bei Veranstaltungen und im Internet. Das ist Aufgabe des Staates. **Wir werden Sicherheit und Ordnung in Niedersachsen wieder nach vorne bringen.** Bei Straftaten, Terror und Extremismus gibt es Null-Toleranz.

- Wir werden sofort den fertigen CDU-Entwurf für ein modernes **Gesetz für öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOG)** in Niedersachsen in den Landtag einbringen, um die **niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Anti-Terror-Kampf besser aufzustellen.**
- Wir werden dem Niedersächsischen Verfassungsschutz wieder die Kompetenzen geben, um Feinde der freiheitlich demokratischen Grundordnung bekämpfen zu können. Dafür werden wir das **Niedersächsische Verfassungsschutzgesetz überarbeiten.**
- Wir werden für **schnellere Strafverfahren** sorgen durch eine verstärkte Nutzung des beschleunigten Verfahrens. Außerdem beginnen wir damit, die **250 fehlenden Stellen für Richter und Staatsanwälte zu besetzen.**

Die Sicherheitsbehörden sind das Rückgrat für die Innere Sicherheit in unserem Land. Politik und Gesellschaft müssen die Polizei bei ihrer herausragenden Aufgabe unterstützen. **Wir werden unserer Polizei wieder den Rücken stärken.**

- Im Rahmen eines Polizeieinsatzkonzeptes werden wir **Präsenz der Polizei in der Fläche erhöhen, die Führungsstäbe verschlanken und mehr Verwaltungsfachkräfte einstellen,** damit sich die Polizisten wieder stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für die **Einstellung von jährlich 750 zusätzlichen Polizeianwärtern,** um bis 2022 die Zahl der Polizisten **um 3.000 zu erhöhen.**
- Wir vertrauen und wertschätzen unsere Polizei. Wir werden die **Beschwerdestelle im Innenministerium sofort abschaffen** und die **monatliche Polizeizulage auf 200 Euro zum Januar 2018 erhöhen.**

2. Asylrecht konsequent anwenden

Alle Menschen, die Schutz vor Krieg und Vertreibung benötigen, werden ihn erhalten. Wer die Werte unseres Grundgesetzes und Recht und Gesetz missachtet, verliert dieses Schutzrecht und muss unser Land wieder verlassen. **Die Einreise nach Deutschland muss klar reguliert und kontrolliert werden.**

- Wir werden mit den Kommunen und Verbänden dafür sorgen, dass in Niedersachsen **keine Parallelgesellschaften** entstehen. Menschen mit Bleibeperspektive bieten wir vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe. Wir erwarten aber von ihnen, dass sie sich dem **Grundgesetz verpflichten** und einen **eigenen aktiven Beitrag zu ihrer Integration leisten.**
- Wir werden eine **konsequente Residenzpflicht in den Erstaufnahmeeinrichtungen** umsetzen: Asylsuchende ohne Bleibeperspektive bleiben künftig bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag dort. Abgelehnte Asylbewerber ohne Duldung werden künftig unmittelbar aus der Erstaufnahmeeinrichtung in ihre Heimat abgeschoben. Dafür **ändern wir den rot-grünen Rückführungserlass,** stellen Mittel für **zusätzliches Personal in der Landesaufnahmebehörde** bereit und geben **Sachleistungen Vorrang vor Bargeld.**
- Wir werden über den Bundesrat einen neuen Versuch starten, dass **Algerien, Marokko und Tunesien als sichere Herkunftsstaaten** eingestuft werden.

- Wir werden eine **flächendeckende Wohnsitzzuweisung** für anerkannte Flüchtlinge sowie Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte im Sozialleistungsbezug nach bayerischem Vorbild erlassen.
- Das **Asylrecht ist kein Einwanderungsrecht**. Eine CDU-geführte Landesregierung wird sich unmittelbar nach der Regierungsübernahme eine **Bundesratsinitiative für ein Einwanderungsgesetz** ergreifen. Es soll die qualifizierte und gesteuerte Erwerbsmigration gerade mit Blick auf die Fachkräftesicherung rechtssicher steuern.

3. Bildung kostenfrei machen

Die Qualität der Bildungsangebote von heute entscheidet über unsere Lebensqualität von morgen. Für uns steht das Wohl jedes einzelnen Kindes mit seinen Begabungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

- Wir werden die **Elternbeiträge für alle drei Kindergartenjahre zum August 2018 vollständig abschaffen**. Wir werden sofort in Beratungen mit den Kommunalen Spitzenverbänden eintreten. Die den Kommunen entstehenden Einnahmeausfälle wird das Land im Rahmen der **Konnexität** ausgleichen.
- Mit einem **Masterplan „Unterrichtsgarantie“** wollen wir die **Unterrichtsversorgung an den Schulen wieder flächendeckend** herstellen. Wir werden dazu eine Expertengruppe unter Einschluss aller Bildungsverbände einsetzen.
- Wir geben **allen erfolgreichen Lehramtsstudenten** in Niedersachsen eine **Einstellungsgarantie**. Mit einem **Bildungsscouting** werden wir zudem gezielt Lehramtsabsolventen, aber auch erfahrene Lehrer aus anderen Bundesländern gewinnen.
- Niedersachsens Grundschulen im ländlichen Raum und an sogenannten Brennpunktschulen fehlen fast 200 Schulleiter. Wir werden daher ihre **Besoldung auf A 13 anheben**, in **Schulverbänden auf A 14**, und sie erhalten **zusätzlich eine Prämie in Höhe von 250 Euro** monatlich.
- Wir werden in Abstimmung mit den Bildungsverbänden und Gewerkschaften die **Lehrerarbeitszeit erheben**, um Klarheit über die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden unserer Lehrkräfte zu erhalten. Die bereits vorhandenen Studien und Erhebungen bilden hierfür eine wichtige Grundlage und sollen berücksichtigt werden.
- Wir werden im Kultusministerium eine **Stabsstelle „Abitur 2020/2021“ einrichten**. In dem Schuljahr droht wegen der Umstellung von G8 auf G9 ein erheblicher Lehrermangel, den es durch frühzeitige Gegenmaßnahmen zu verhindern gilt. Nach 100 Tagen wird sie konkrete Handlungsempfehlungen vorlegen.
- **Wir beenden die rot-grüne Turboinklusion**, damit die **Eltern wieder die Wahl zwischen inklusiver Schule und Förderschule** haben. Die **Förderschulen Sprache** werden wir wieder als eigene Förderschulform in das Niedersächsische Schulgesetz aufnehmen.
- Beruflich besonders **qualifizierte Quereinsteiger** (Meister, Ingenieure etc.) sollen leichter als Lehrkräfte an Schulen eingesetzt werden können, insbesondere in Mangelfächern. Die Entscheidung obliegt in erster Linie den Schulleitungen.
- Wir stärken die berufliche Bildung und erleichtern den beruflichen Aufstieg. Mit einer **Meisteroffensive** machen wir die Meisterausbildung kostenlos. Zusätzlich stellen wir die Mittel für eine **Gründungsprämie in Höhe von 7.500 €** für die Betriebsgründung zur Verfügung.

4. Wirtschaft stärken und Infrastruktur ausbauen

Niedersachsen muss im Vergleich der Bundesländer wieder aufholen und beim Wachstum in die Spitzengruppe zurückkehren. Dafür werden wir verlässliche Rahmenbedingungen setzen.

- Der Mittelstandsbeauftragte der Landesregierung wird mit den Kammern ein **Handlungskonzept mit konkreten Vorschlägen zur Stärkung von Mittelstand und Handwerk** erarbeiten.
- Wir werden einen **unabhängigen Bürokratie-TÜV** einrichten, der neue Gesetze und Regelungen auf ihre Notwendigkeit hin prüfen und Vorschläge zu Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen machen soll. Er wird Landesregierung und Parlament nach 100 Tagen einen ersten Bericht vorlegen.
- Wir werden umgehend die **Gebühren für anlasslose Kontrollen in der Land- und Ernährungswirtschaft**, die im öffentlichen Interesse liegen und zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt haben, **abschaffen**.
- Wir beschleunigen Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren bei Infrastrukturprojekten, indem wir sicherstellen, dass die im **Planungsrecht vorhandenen Verkürzungspotentiale auf Landesebene konsequent genutzt werden**.
- Der **Sonderstaatssekretär Digitalisierung** wird mit den Ministerien, der Landesdatenschutzbeauftragten, den Kommunalen Spitzenverbänden, den Unternehmerverbänden, den Gewerkschaften und den Telekommunikationsunternehmen die Arbeit am „**Masterplan Digitalisierung**“ aufnehmen.
- Wir werden eine **Bestandsaufnahme „Breitbandlücken“ gemeindescharf** auf einer digitalen Landkarte vornehmen. Wir werden ein **Breitband-Förderprogramm in Höhe von 100 Mio. Euro beschließen**, um das gigabitfähige Glasfasernetz auszubauen. Bis 2022 stellen wir hierfür **1 Mrd. Euro. eigene Landesmittel** zur Verfügung.
- Wir machen Tempo beim Autobahnbau. Dafür werden wir eine **Taskforce „Bundesfernstraßen“** einrichten. Unser Land braucht den schnellen Bau und Ausbau von A20, A39, A26, A33 und E233. Die dafür erforderlichen Planungsmittel stellen wir bereit.
- Wir werden die Sonntagsöffnungen im Ladenschlussgesetz schnell verfassungskonform regeln. **Es sollen keine zusätzlichen Sonntage hinzukommen**.
- Arbeit ist ein Schlüssel für gelingende Integration. Wir werden daher das **Integrationsgesetz des Bundes in Niedersachsen konsequent anwenden**. Es schafft für Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive und Arbeitgeber Rechtssicherheit, gerade für die Ausbildung, und ist damit ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Zusätzlich schließen wir mit den Verbänden, den Kammern, den Gewerkschaften und der Bundesagentur für Arbeit unter Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände eine **„Vereinbarung für Integration durch Arbeit und Ausbildung“**.

5. Medizinische und pflegerische Versorgung sichern

Wir wollen, dass auch in Zukunft jede Bürgerin und jeder Bürger eine hochwertige und gut erreichbare Gesundheitsversorgung erhält.

- Wir werden ein **Konzept „Gesundheitsversorgung 2030“** zur Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung auf den Weg bringen. Es soll u. a. die Aktivitäten in den Bereichen Zukunftssicherung der geburtshilflichen Versorgung, der Pflege, Rehabilitation, Prävention und Palliativmedizin bündeln.
- Wir werden die **Mittel für die Krankenhausförderung des Landes von 120 auf 200 Mio. Euro pro Jahr erhöhen** und einen **Krankenhausfinanzierungsfonds einrichten**.

- Gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und der Kassenärztlichen Vereinigung werden wir **Anreize für die Ansiedlung von Hausärzten im ländlichen Raum** schaffen und die **Zuschüsse auf 1 Mio. im Jahr mehr als verdoppeln**.
- Wir brauchen bessere **Personalschlüssel in der Pflege, wir schaffen unnötige Dokumentationspflichten ab** und machen den Pflegeberuf attraktiver.
- Wir werden die **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes** auf Landesebene angehen.

6. Kurswechsel im Umgang mit dem Wolf

Das Flächenland Niedersachsen zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt der Landschaftsräume aus. Dementsprechend vielfältig sind die damit einhergehenden Herausforderungen, besonders im Umgang mit dem Wolf.

- Wir werden den Wolf zwecks Regulierung der Population und zur Eingrenzung von Nutztierschäden **in das Jagdrecht aufnehmen**. Für vom Wolf **verursachte Schäden kommt weiterhin das Land** auf.
- Wo Maßnahmen zum Herdenschutz nicht ausreichen, werden wir ein **Bestandsmanagement für Wölfe** schaffen.
- Wir stehen für einen **restriktiven Umgang mit Wölfen**, die sich artuntypisch verhalten, keine Scheu mehr zeigen und damit eine Gefahr für Menschen darstellen. In diesem Fall müssen sie auch geschossen werden.

Unser Ziel ist, Niedersachsen nach vorne zu bringen.

Wir werden sofort mit der Arbeit beginnen!